

sehr lieb u. angenehm war.

Am 13. August legten wir uns zu den Füßen
unserer Herren nieder, dankten Ihn für seine große
Gnade u. Barmherzigkeit gegen uns, u. baten Ihn
uns hierzu mit Geduld zu tragen. Das 3. Mal
sonnten wir verschindenen Umständen wegen nicht
früher, sondern erst am 17^{ten} begehren.

Die kleinen Mägden wurden am 24^{ten}, die für
ihre Feil nachbezogenen, dem Sonntag vor Sonntag,
Jesus, zu Gnade u. Tagen empfohlen. So be-
gingen auch am 29^{ten} die drei Linder, u. am 31^{ten}
die Witwen ihre Sorgen im Gefühl der Noth
zu u. des Freundes Jesus. Am 7. Sept. wurde
der Hl. dem Chchor zu einem neuen Fest, u.
Sonntag; die Jungen schickten ab, wie es sein
in Josephsinsten Land über sie anhielt u. sie
sagten. Dasselbe brachte Ihn das Chor auch sei-
nem Augensicht Chor u. Aushung.

Am 24^{ten} nahm der Hl. unsern Dr. Ockertkau-
fen nach einer langwierigen Krankheit in seiner
ruhigen Ruhe ein. Seine hinterlassene Güter waren
er am 27^{ten} beerdigt. Nachher hatten die ganze
Gemeinde zu seinem Gedächtniß eine Messel.

So haben wir Zeit für mehrere unserer Geschworenen
zum